

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Historisches Seminar  
Sommersemester 2016  
Oberseminar zur Geschichte Osteuropas  
Mo 18-20 Uhr  
Prof. Dr. Anke Hilbrenner  
Raum 302, Historisches Seminar

18. April      **Ekaterina Keding (München)**  
„Die Darstellung der nationalsozialistischen Besatzung im Minsker Kriegsmuseum der Stalin-Zeit“
25. April      **Anke Hilbrenner (München)**  
„Jenseits von Kollaboration und Widerstand: Alltag während der Besatzung in Ostmitteleuropa im Zweiten Weltkrieg“
2. Mai          **David Schick (München)**  
„Vertrauen, Textilien und die Folgen der Industrialisierung im Zarenreich. Die Geschäftsnetzwerke des Lodzer Unternehmers Markus Silberstein im Wandel“
10. Mai  
**(Dienstag!)**  
**Raum 201**      **Cathleen Giustino (Auburn University, Alabama)** *[gemeinsam mit der  
Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien und dem Collegium  
Carolinum]*  
„Migration and Resettlement of Confiscated Cultural Property in  
Czechoslovakia, 1938-1958: Pathways of History and Hubs of Heritage in a  
Network of Memory and Forgetting“
16. Mai          entfällt (*Pfingstmontag*)
23. Mai          **Maren Hachmeister (München)**  
„Selbstorganisation im Sozialismus: Das Rote Kreuz in der Tschechoslowakei  
und Polen (1945-1989)“
30. Mai          **Veranstaltung im Historischen Kolleg um 19 Uhr: Vortrag Peter Svik (Tartu)**  
„Politiker, Publizisten, Unternehmer. Wer waren die Akteure der Ost-  
West- Zivilluftfahrtpolitik im Kalten Krieg?“
6. Juni          **Michael Störk (München)**  
„Die Umdeutung jüdischer Traditionen und Feiertage durch den Allgemeinen  
Jüdischen Arbeiterbund in Polen in einen sozialistischen Kontext vor 1939“
13. Juni          **Reiner Bobon (München)**  
„Loyalitätsfragen in der russischen Emigrations- und Minderheitenpresse in  
der Zweiten Polnischen Republik“
20. Juni          **Walter Sperling (München)**  
„Über Leben in Grosny. Eine Geschichte über das Ende der Sowjetunion“

27. Juni      **Max Trecker (München)**  
„The ‚Grapes of Cooperation‘? Bulgarisch-ostdeutsche Pläne zum Aufbau einer Zementindustrie in Syrien“
4. Juli        **Gerd Koenen (Frankfurt am Main)** [*gemeinsam mit der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien*]  
„Kommunismus als Weltgeschichte“
11. Juli      **Felicitas Fischer von Weikersthal (Heidelberg)**  
„'The Russian method abroad'? Russischer Terrorismus und Transnationalismus um 1900“